



ZVR: 284634154

Vorläufiges Protokoll des ordentlichen Landestages

Samstag, dem 24. Mai 2014
Im Florianihof, Mattersburg

Anwesend sind die stimmberechtigten Vereine der Schachklubs Pamhagen, Gols, Wulkaprodersdorf, Lackenbach, Stegersbach, Neufeld-Steinbrunn, SR Mattersburg, Oberwart, BB Nickelsdorf, Mattersburg, Mannersdorf, Oggau, Purbach, Hornstein, Potzneusiedl, Donnerskirchen, ASV Nickelsdorf, Rattersdorf, Gattendorf, SV Burgenland, Kleinpetersdorf.

Von HSV Bruckneudorf, Güssing, Parndorf, Eisenstadt und Kemetten ist kein stimmberechtigter Vertreter anwesend.

Vom Vorstand sind 8 Mitglieder anwesend.

Stimmenanzahl zu Beginn des Landestages: $87/105 + 8 = 95$

Ad 1 und 2) Der Präsident Peter Kowarsch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer. In einer Gedenkminute wird den verstorbenen Mitgliedern der letzten Jahre gedacht.

Ad 3) Der Präsident erkundigt sich, ob Einwände gegen das Protokoll des letzten Landestages erhoben werden. Da dies nicht der Fall ist, wird das Protokoll einstimmig bestätigt.

Ad 4) Präsident Kowarsch gibt einen kurzen Rückblick über die letzten 2 Jahre. In der 1. Bundesliga wurde Wulkaprodersdorf sehr guter 3. Auch Pamhagen wird 2014/2015 in der 1. Bundesliga vertreten sein. Damenbundesliga: 1. Platz Wulkaprodersdorf, 2. Platz Pamhagen!

In der Seniorenliga werden ab nun 2 Altersgruppen ausgespielt, nämlich 50+ und 65+. Der Präsident informiert über den Antrag über das Funktionsverbot im ÖSB von Robert Zsifkovits und über die Aufnahme von Dopingbestimmungen in die TUWO.

Der Jugendreferent Berghöfer berichtet, dass die Masse in den letzten Jahren fehlt, es wird sich aber wahrscheinlich bald etwas ändern. Eine eigene Jugendliga wird angestrebt, damit die Kinder wieder mit Kindern Schach spielen können. Über die Modalitäten muss noch abgestimmt werden. Staatsmeistertitel von Mesaros und Horvath zeigen den Erfolg der Jugendarbeit. Wenn Vereine Interesse an Jugendarbeit haben, dann steht der Jugendreferent zur Beratung zur Verfügung.

Der Landesspielleiter Ing. Hans Drescher berichtet vom laufenden Spielgeschehen und über die geplanten Termine der nächsten Saison. Der Versuch mit ungarischen Spieler wird nächste Saison nicht mehr fortgesetzt. Namensänderungen werden erst zu Saisonende nachgetragen, damit die Spielerpaarungen nicht mehr gesprengt werden müssen. Auch das Spieleranmeldeformular wird geändert, sodass es auf PC ausgefüllt werden kann und muss. Die Auslosung der Landesliga kann erfolgen, auch wenn noch nicht alle Auf- und Absteiger klar sind.



ZVR: 284634154

Die weiteren Vorstandsmitglieder werden im Block abgestimmt:

1. Vizepräsident und Schriftführerstellvertreter	Mag. Clemens Pallitsch	Oggau
2. Vizepräsident	Mag. Günther Schütz	Rattersdorf
Schriftführer und Pressereferent	Ing. Thomas Wolf	Hornstein
Kassier und Fernschachreferent	Hermann Galavics	Lackenbach
Kassierstellvertreter	Oliver Dragschitz	Wulkaprodersdorf
Landesspielleiter und Meldereferent	Ing. Hans Drescher	ASV Nickelsdorf
Landesspielleiterstellvertreter und Eloreferent	Peter Kowarsch	BB Nickelsdorf
Schulschachreferent	Werner Salamon	Mattersburg
Jugendreferent	Gerald Berghöfer	SR Mattersburg
Damenreferentin	Eva Unger	Bad Sauerbrunn
Seniorenreferent	Erwin Schneider	Kleinpetersdorf

Mitglieder des Überwachungsausschusses	Ludwig Fingerhut Stefan Zwinger	Donnerskirchen Gols
--	------------------------------------	------------------------

Vorsitzender	Walter Winkler	Neufeld/Steinbrunn
Stellvertreter	Johannes Huber	Mannersdorf
	Andreas Heissenberger	Bad Sauerbrunn
	Anton Leier	Donnerskirchen
	Ing. Martin Murlasits	Stegersbach
	Dr. Michael Schultz	Gattendorf

Ergebnis: 87 Stimmen dafür 0 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen

Ad 10)

Der Vorstand des BSV stellt den Antrag betreffend die Gebühren für BSV-Mitglieder:

Jeder BSV-Verein hat pro Halbjahr zumindest Gebühren in der Höhe des fünffachen Mitgliedsbeitrags für aktive Spieler (5x 12€) an den BSV abzuliefern, unabhängig davon, ob weniger Spieler beim Verein gemeldet wurden.

Begründung: BSV-Vereine sollen nicht nur beim BSV gemeldet sein, sondern auch aktiv am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Ein Mindestmitgliedsbeitrag für 5 (fünf) Spieler stellt genau jenen Betrag dar, der notwendig ist um auf allen Brettern in der untersten Burgenländischen Liga vertreten zu sein.

Ergebnis: 85 Stimmen dafür 2 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen



ZVR: 284634154

Ad 11)

Der Zeugwart Anton Leier berichtet. Über 43 brauchbare Bretter und Figuren, 16 Bretter sind kaputt, es werden 16 Bretter nachgekauft, da die Figuren vorhanden sind. 5 digitale Uhren sind defekt, eine Reparatur wird gecheckt.

Gols regt an, dass es für die Einzellandesmeister auch Urkunden geben soll, nicht nur Pokale. Dies wird umgesetzt.

Potzneusiedl erkundigt sich über Ausnahmen betreffend Regelungen der TUWO (250-er Punkteregel, Gastspielerregelung, etc.).

Bei Burg Forchtenstein „Fantastisch“ wird auch ein Schachstand vorhanden sein. Im Juli jedes Wochenende Samstag und Sonntag. Bitte um rege Teilnahme!

Präsident Peter Kowarsch schließt den Landestag um 15:30 Uhr mit dem Dank an die Teilnehmer.

Ing. Thomas Wolf
Schriftführer

Peter Kowarsch
BSV-Präsident

Elektronisch gefertigt, daher ohne Unterschrift